

1.2 Das Forschungsdesign: Religionsunterricht in jüdischen Gemeindenⁱ

- **Subjektive Sichtweise von Schülern des Gemeindeunterrichts**

Gem.1	Gem. 2	Gem. 2	Gem. 3 G1	Gem. 3 G2	Gem3 G2	Gem. 3 G2	Gem. 4	Gem. 5 G2	Gem. 6	Gem. 7 G1	Gem. 7 G1	Gem. 7 G1	Gem. 7 G2
kein Int.	Int. 1	Int. 2	Int. 8	Int. 7	Int. 10	Int. 11	Int. 6	Int. 4	Int. 5	Int. 9	Int. 12	Int. 13	Int. 3

Interviewtranskripte und Postskripte
Inhaltsanalytische Analyse

⇒ **Konzepte jüdischer Identität in 13 Fallbeispielen**



- **Komplexität des Gemeindeunterrichts**
Vermittlung jüdischer Identität

Gem. 1	Gem. 2	Gem. 3	Gem. 4	Gem. 5	Gem. 6	Gem. 7
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Hospitationen (Protokolle als Direktmitschriften, z.T. Gedächtnisprotokolle) Teilnehmende Beobachtung

Lehrerinterviews

Fragebögen an Schüler

Feldforschungstagebuch (Erhebungssituationen, informelle Gespräche, Unterrichtsmaterial), weitere Dokumente wie Lehrpläne



Dichte Beschreibung des Unterrichts in 7 Gemeinden
Analyse (ansatzweise Grounded Theorie, Inhaltsanalyse)

⇒ **7 Unterrichtsprofile**

Rückbezug auf die Schülerinterviews

ⁱ Abkürzungen: Gem. steht für Gemeinde, Int. für Interview und G. für Gruppe